
Budget 2007 für das Gaswerk Schaffhausen

Allgemeines:

Unsere Budgetprognosen für das Jahr 2007 berücksichtigen den absatzseitig anhaltenden Aufwärtstrend. Allerdings nimmt die Margenerosion in verstärktem Masse zu.

Leitungsbauprojekte 2007:

Alle für das Jahr 2007 geplanten Leitungsprojekte, z.T. in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Schaffhausen, der Sasag, den anderen Werken und der Swisscom, sind im Anhang I aufgeführt.

Finanzielles:

Wir rechnen mit einem Cashflow vor Zinsen und Gewinnabführung von 2.47 Millionen Franken. Die Ablieferung wurde mit 700'000 Franken budgetiert. Die Investitionen belaufen sich auf 4.098 Millionen Franken. Die Investitionen können mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden.

Die Berechnung für die Ablieferung der Werke Schaffhausen erfolgte nach dem Modell AGSSF. Für die Werke Neuhausen ergäben sich nach AGSSF Ablieferungen in der Höhe von: GNH: 0; WNH: 71'700 Franken.

Die geplanten Abgaben aller Werke ersehen Sie aus untenstehender Tabelle:

Gewinnablieferungen	Werke CHF	EWS CHF	GSH CHF	WSH CHF	GNH CHF	WNH CHF
Ablieferung Budget 2006	3'950'000	2'100'000	1'600'000	0	0	250'000
Total Ablieferungen 2007	3'121'700	2'350'000	700'000	0	0	0

Erfolgsrechnung		Erläute- rungen	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Ertrag	Ertrag aus Energiegeschäft	1	27'922'950	19'840'000	24'071'890
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	2	1'787'879	1'684'000	1'761'609
	Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	3	74'000	89'000	74'000
	Diverse Erträge		12'500	1'000	12'071
	Debitorenverluste		-150'000	-200'000	-19'570
	Bestandesänderung Aufträge in Arbeit		0	0	-8'800
	Aktivierungen	4	4'098'000	3'612'000	3'570'185
	Betriebsertrag		33'745'329	25'026'000	29'461'385
Aufwand	Personalaufwand	5	2'918'026	2'323'900	2'278'651
	Besoldungen		2'236'000	1'791'600	1'761'683
	Zulagen		125'224	99'200	97'762
	Gesetzl. Sozialleistungen	6	219'438	167'300	145'171
	Vertragl. Sozialleistungen	7	266'304	194'100	202'966
	Übriger Personalaufwand	8	71'060	71'700	71'069
	Energie- und Materialaufwand		27'783'552	18'874'400	24'450'120
	Energieankauf	1	22'710'600	14'557'000	18'895'289
	Materialverbrauch	9	1'310'900	931'600	1'345'535
	Fremdleistungen	9	3'762'652	3'390'400	4'212'862
	Aufwandsminderungen		-600	-4'600	-3'566
	Übriger Betriebsaufwand		782'258	908'871	595'838
	Mieten und Benützungsentschädigungen		81'860	82'500	81'262
	Dienstleistungen	10	75'300	105'450	34'343
	Informatikaufwand	11	161'350	154'010	130'015
	Sach- und Haftpflichtversicherungen		65'655	60'450	56'222
	Büroaufwand	12	112'684	113'900	76'903
	Vergütungen und Spesen	13	20'170	20'550	17'822
	Übrige Abgaben	14	3'380	47'550	2'989
	Beiträge	15	89'000	96'906	87'784
	Marketing	16	172'859	227'555	108'498
	Abschreibungen	4	1'266'000	1'055'000	2'038'000
	Betriebsergebnis		995'493	1'863'829	98'776
	Finanzertag		175'000	210'000	177'763
	Finanzaufwand		-40'000	-70'000	0
	Ordentliches Unternehmensergebnis		1'130'493	2'003'829	276'539
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand	17	-6'657	-10'000	-385'043
	Ausserordentlicher Ertrag	18	35'280	35'200	123'653
	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in Fonds		-400'000	-400'000	1'261'375
	Jahresergebnis		759'116	1'629'029	1'276'524

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

1 Ertrag aus Energiegeschäft / Energieankauf:

Für das Geschäftsjahr 2007 rechnen wir mit einem Absatz von 495 Millionen kWh. Die Entwicklung des Energiegeschäftes ist aus der Tabelle 1 wie folgt ersichtlich:

	Energieabsatz z kWh	Umsatz CHF	Energieankauf f CHF	DB I CHF	DB I %	DB I CHF/kWh	Veränderung g DB/kWh z. Vj in %
IST 1996	397'156'839	13'573'681	8'509'840	5'063'841	37.31	0.0128	
IST 1997	375'178'938	13'182'410	9'193'005	3'989'405	30.26	0.0106	-16.60
IST 1998	386'095'910	13'889'683	9'328'457	4'561'226	32.84	0.0118	11.10
IST 1999	393'594'444	13'207'123	8'282'074	4'925'050	37.29	0.0125	5.92
IST 2000	388'669'510	16'516'297	11'815'163	4'701'134	28.46	0.0121	-3.34
IST 2001	428'464'320	20'913'934	14'593'653	6'320'281	30.22	0.0148	21.95
IST 2002	402'250'622	17'475'125	10'610'826	6'864'299	39.28	0.0171	15.69
IST 2003	430'929'658	18'187'101	11'799'989	6'387'112	35.12	0.0148	-13.14
IST 2004	452'218'909	18'599'778	13'504'986	5'094'792	27.39	0.0113	-23.99
IST 2005	476'749'773	24'071'890	18'895'289	5'176'601	21.50	0.0109	-26.74
Budget 2006	469'000'000	19'840'000	14'557'000	5'283'000	26.63	0.0113	-0.02
Budget 2007	495'000'000	27'922'950	22'710'600	5'212'350	18.67	0.0105	-3.67

Tabelle 1 „Entwicklung Energiegeschäft“

* DB/kwh im Vergleich zum Jahr 2005

2 Ertrag aus Leistungen für Dritte:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Verrechnung Löhne an EWS	170'000	207'060	202'895
Hauszuleitungen	581'879	592'940	667'497
Hausinstallationen	450'000	360'000	373'444
Netzmaterial	500'000	500'000	394'069
Diverse Verrechnungen	86'000	24'000	123'704
Ertrag aus Leistungen für Dritte	1'787'879	1'684'000	1'761'609

3 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften:

Die Mieteinnahmen von den Gas- und Wasserwerken entsprechen den beanspruchten Mieten der einzelnen Werke. Diese bewegen sich im Rahmen der effektiven Vorjahreskosten.

4 Aktivierungen / Abschreibungen:

Jahr	Stand 01.01. CHF	Anlagen Zugang CHF	Anlage n Abgang CHF	Saldo vor Abschreibun g CHF	Abschreibun g CHF	Anlagenrest- wert, 31.12. CHF
1996	3	600'000	0	600'003	600'000	3
1997	3	1'064'340	0	1'064'343	630'000	434'343
IST 1998	434'343	1'696'360	0	2'130'703	310'000	1'820'703
IST 1999	1'820'703	1'634'000	0	3'454'703	1'209'999	2'244'703
IST 2000	2'244'703	1'211'992	0	3'456'695	1'540'405	1'916'290
IST 2001	1'916'290	2'620'292	0	4'536'581	2'056'498	2'480'083
IST 2002	2'480'083	1'827'180	0	4'307'263	1'605'000	2'702'263
IST 2003	2'702'263	2'929'045	0	5'631'308	2'055'000	3'576'306
IST 2004	3'576'306	3'188'411	0	6'764'717	1'855'000	4'909'717
IST 2005	4'909'717	3'131'506	0	8'041'223	2'038'000	6'003'223
Budget 2006	6'003'223	3'612'000	0	9'615'223	1'055'000	8'560'223
Budget 2007	8'560'223	4'098'000	0	12'658'223	1'266'000	11'392'223

Tabelle 2 „Anlagen“

Die Anlagenzugänge des Budgetjahres 2007 sind im „Anhang 1“ aufgeführt. Die Entwicklung der Anlagenzugänge, Abschreibungen und Restwerte ersehen Sie aus der Tabelle 2.

5 Besoldungen:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Besoldungen "netto"	1'554'000	1'176'600	1'250'954
Veränderung Ferienguthaben	0	0	7'800
Besoldungen für Investitionen	682'000	615'000	502'929
Besoldungen gemäss Budget "brutto"	2'236'000	1'791'600	1'761'683

Die Bruttobesoldungen des GWW nehmen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005 um 41'442 Franken oder 0.82 % zu. Die Teuerungsvorgabe für das Jahr 2007 beträgt 2 %. Zusätzlich ist mit einem Kostenschub von 0.9 % aufgrund der Überführung in die neuen Lohnbänder zu rechnen. Die Besoldungen innerhalb der GWW wurden im Budget 2007 proportional zu den Investitionen verteilt, dies im Gegensatz zur bisherigen Verrechnungspraxis, bei welcher der VK-Schlüssel als Basis genommen wurde. In den jeweiligen Jahresrechnungen werden die Lohnkosten verursachergerecht verteilt.

6 Gesetzliche Sozialleistungen:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
AHV/IV/EO	123'078	95'900	87'179
ALV	38'106	29'600	18'363
SUVA	58'254	41'800	39'629
Gesetzliche Sozialleistungen	219'438	167'300	145'171

7 Vertragliche Sozialleistungen:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Kantonale Pensionskasse	266'304	194'100	202'966

8 Übriger Personalaufwand:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Krankentaggeld Visana 360 Tage	14'960	15'000	15'590
Unfallverhütung und ärztliche Betreuung	1'000	0	1'044
Personalbeschaffung	2'000	3'000	1'152
Aus- und Weiterbildungskosten	40'700	41'700	42'073
Personalanlässe	5'400	6'200	5'557
Übriger Personalaufwand	7'000	5'800	5'653
Übriger Personalaufwand	71'060	71'700	71'069

9 Materialverbrauch und Fremdleistungen:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Materialverbrauch "netto"	337'900	381'600	684'171
Materialverbrauch für Investitionen	973'000	550'000	661'364
Materialverbrauch gemäss Budget "brutto"	1'310'900	931'600	1'345'535

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Fremdleistungen "netto"	1'319'652	943'400	1'842'670
Fremdleistungen für Investitionen	2'443'000	2'447'000	2'370'192
Fremdleistungen gemäss Budget "brutto"	3'762'652	3'390'400	4'212'862

10 Dienstleistungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
Beratungsleistungen	50'000	70'000	16'850
Diverses	25'300	35'450	17'493
Dienstleistungen	75'300	105'450	34'343

Im Geschäftsjahr 2007 sind für die Vorbereitungen der Liberalisierung, aufwändige Grundlagen für die Durchleitungsberechnungen zu erarbeiten. (Z.B. überarbeiten der Anlagenbuchhaltungen etc.).

11 Informatikaufwand:

Der Informatikaufwand nimmt im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005 über alle Werke betrachtet um 44'073 Franken oder 4.74 % zu. Die direkt zurechenbaren Kosten wurden den einzelnen Werken verursachergerecht belastet. Die restlichen geplanten Kosten wurden gemäss dem durch die VK festgelegten Schlüssel auf die Werke verteilt.

12 Büroaufwand:

Beim Budgetieren wurde dem durch die VK festgelegten Schlüssel zur Verteilung der Kosten Rechnung getragen. Den grössten Anteil am Büroaufwand haben die Porti, welche mit 35'500 Franken budgetiert wurden. Die Telefonkosten betragen 27'480 Franken, Drucksachen wurden mit 17'600 Franken, Postcheck- und Bankspesen wurden mit 9'600 Franken budgetiert.

13 Vergütungen und Spesen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Sitzungsgelder Verwaltungs- und Spezialkommissionen	1'250	1'300	1'250
Reise- und Verpflegungsspesen	6'380	6'650	6'444
Repräsentationsspesen	10'540	10'600	8'015
Fahrzeugentschädigungen	2'000	2'000	2'113
Vergütung und Spesen	20'170	20'550	17'822

14 Übrige Abgaben:

Den grössten Anteil innerhalb dieser Position haben das Grundbuchamt mit 1'000 Franken sowie mit 2'200 Franken Gebühren für eidg. Amtsstellen. Im Budget 2006 mussten Treibstoffabgaben berücksichtigt werden. Diese

entfallen im Budget 2007, da das gesamte Treibstoffkontingent mit Biogas geplant wird, welches CO₂-neutral und treibstoffzollbefreit ist.

15 Beiträge:

Die Mitgliederbeiträge an Fachverbände wurden mit 88'000 Franken budgetiert.

16 Marketing:

Die Kosten für Marketing haben im Vergleich zum Budget 2006 um 54'696 Franken oder um 24 % abgenommen. Die direkt zurechenbaren Marketingkosten wurden den Werken verursachergerecht belastet, die übrigen geplanten Kosten wurden gemäss dem durch die VK festgelegten Schlüssel auf die Werke verteilt.

17 Ausserordentlicher Aufwand:

Diese Position besteht aus Aufwendungen für unsere Liegenschaft „Werkhof Lindli“.

18 Ausserordentlicher Ertrag:

Diese Position beinhaltet Mieteinnahmen für unsere Liegenschaft „Werkhof Lindli“.

Beilage: Übersicht Investitionen des Gaswerks Schaffhausen, Budget 2007, Anhang I

Übersicht über die Investitionen des Gaswerks Schaffhausen, Budget 2007

Anhang I

	Art	Alter	in Kombination mit			CHF	CHF	Total CHF
			TB A	Wasser	Strom			
Netzleitungen:								
Erschliessung Lohn	N	--				530'000		
Neubau Birkenstrasse	N	--		X		60'000		
Hochstrasse 2. Etappe (Ergänzung)	N	--	X	X	X	40'000		
		192						
Ersatz Kegelgässchen (Einzug)	E	0	X	X	X	100'000		
Neubau Kronenacker	N	--		X	X	60'000		
		190						
Ersatz Lahnhalde	E	9		X	X	170'000		
Neubau Mühlentalstrasse bis								
Entenweiher	N	--			X	140'000		
Neubau Pfarrhofgasse	N	--	X	X	X	70'000		
		193						
Ersatz Rheingoldstrasse	E	7		X	X	60'000		
Neubau Villenstrasse 2. Etappe	N	--	X	X	X	70'000		
		197						
Ersatz Vordergasse	E	6	X	X	X	190'000		
Gugerhalde	N	--		X		70'000		
Hurbigweg (Breitenaustrasse)	N	--	X	X	X	50'000		
GV Feuerthalen/Langwiesen	N	--				200'000		
GV Beringen Ausbau	N	--				400'000		
GV Thayngen Ausbau	N	--				150'000		
GV Stetten Asubau	N	--				400'000		
GV Büsingen 1. Etappe Stemmer	N	--				200'000		
Unvorhergesehenes						180'000		
Total Netzleitungen							3'140'000	
							0	
Gebäude								
Neubau Erdgastankstelle						300'000		
Projektierung Werkhof						25'000		
Gasbehälter Lindli, Innere Inspektion(8 Jahre)						90'000		
DR-Stationen, Ersatz Regler						70'000		
DR-Stationen, Ersatz Regler						25'000		
Total Gebäude							510'000	
Total Leitungen							3'650'000	
							0	
GIS Projekt 3. Etappe						150'000		
div. Gestelle/Lagerbehälter						20'000		
Fallentor, Ersatz Fernübertragung								
ERNI						20'000		
Ersatz Datenlogger ESS /Dh. Ft)						10'000		
Ersatz Datenlogger ESS						85'000		
Abgasmessgerät						8'000		
ABACUS Service-Modul						30'000		
GSH Zuleitungen Fth Wagamat						6'000		
Kleinanlagen						119'000		
Total Investitionen Mobile Sachanlagen							448'000	

180

Gesamttotal Investitionen

4'098'000

E = Ersatzinvestition

N = Erweiterungsinvestition

179

Budget 2007
Elektrizitätswerk Stadt Schaffhausen

Allgemeines:

Unsere Budgetprognosen für das Jahr 2007 berücksichtigen den absatzseitig anhaltenden Aufwärtstrend. Allerdings nimmt die Margenerosion weiterhin verstärkt zu.

Leitungsbauprojekte 2007:

Alle für das Jahr 2007 geplanten Leitungsprojekte, z.T. in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Schaffhausen, der Sasag, den anderen Werken und der Swisscom, sind im Anhang I aufgeführt.

Finanzielles:

Wir rechnen mit einem Cashflow vor Zinsen und Gewinnabführung von 5.95 Millionen Franken. Die Ablieferung wurde nach dem Modell AGSSF mit 2.35 Millionen Franken budgetiert. Die Investitionen belaufen sich auf 7.667 Millionen Franken. Das EWS wird voraussichtlich ein weiteres Darlehen von 4 Millionen Franken aufnehmen müssen.

Die Berechnung für die Ablieferung der Werke Schaffhausen erfolgte nach dem Modell AGSSF. Für die Werke Neuhausen ergäben sich nach AGSSF Ablieferungen in der Höhe von: GNH: 0; WNH: 71'700 Franken.

Die geplanten Abgaben aller Werke ersehen Sie aus untenstehender Tabelle:

Gewinnablieferungen	Werke CHF	EWS CHF	GSH CHF	WSH CHF	GNH CHF	WNH CHF
Ablieferung Budget 2006	3'950'000	2'100'000	1'600'000	0	0	250'000
Total Ablieferungen 2007	3'121'700	2'350'000	700'000	0	0	0

Elektrizitätswerk Stadt Schaffhausen

		Erläute - rungen	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Ertrag	Ertrag aus Energiegeschäft	1	28'872'000	28'697'000	27'090'345
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	2	5'544'900	4'944'500	5'563'188
	Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	3	419'000	410'000	420'483
	Diverse Erträge	4	360'000	350'000	373'282
	Debitorenverluste		-150'000	-250'000	-106'456
	Bestandesänderung Aufträge in Arbeit		0	0	-7'700
	Aktivierungen	5	7'667'300	9'528'000	3'556'042
	Betriebsertrag		42'713'200	43'679'500	36'889'184
Aufwand	Personalaufwand	6	10'294'900	10'307'253	9'537'821
	Besoldungen		7'799'000	7'907'000	7'400'642
	Zulagen		506'500	497'500	476'351
	Gesetzl. Sozialleistungen	7	806'000	743'002	623'511
	Vertragl. Sozialleistungen	8	955'000	869'999	815'513
	Übriger Personalaufwand	9	228'400	289'752	221'804
	Energie- und Materialaufwand		24'854'590	26'173'800	21'690'685
	Energieankauf	1	14'226'000	13'945'000	15'602'511
	Materialverbrauch	10	2'857'380	3'039'300	2'539'550
	Fremdleistungen	10	7'817'210	9'240'700	3'658'382
	Aufwandsminderungen		-46'000	-51'200	-109'758
	Übriger Betriebsaufwand		2'032'420	2'012'800	2'065'802
	Mieten und				
	Benützungsentschädigungen	11	137'100	156'100	120'692
	Dienstleistungen	12	153'000	148'000	154'033
	Informatikaufwand	13	478'200	453'350	552'647
	Sach- und Haftpflichtversicherungen	14	207'400	207'560	188'587
	Büroaufwand	15	313'550	313'550	303'997
	Vergütungen und Spesen		73'600	85'250	85'287
	Übrige Abgaben		78'800	57'270	77'253
	Beiträge		50'540	54'750	51'991
	Marketing	16	540'230	536'970	531'315
	Abschreibungen	5	3'320'000	3'360'000	3'153'000
	Betriebsergebnis		2'211'290	1'825'647	441'876
	Finanzertrag		412'000	665'000	616'100
	Finanzaufwand		-600'000	-615'000	-460'030
	Ordentliches Unternehmensergebnis		2'023'290	1'875'647	597'946
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		-3'500'000	0	-19'324
	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	417'655
	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in Fonds		3'900'000	200'000	600'000

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

1 Ertrag aus Energiegeschäft / Energieankauf:

Im Geschäftsjahr 2007 rechnen wir mit einem Stromabsatz von 195 Millionen kWh, was einem Mehrabsatz von 4.7 % oder 8.76 Millionen kWh im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005 entspricht. Für das Produkt „Cleansolution und naturemade star“ ist ein Absatz von 78 GWh geplant. Die Entwicklung des Energiegeschäftes ist aus der untenstehenden Tabelle ersichtlich:

	Energieabsatz kWh	Umsatz CHF	Energieankauf CHF	DB I CHF	DB I %	DB I CHF /kWh	Veränderung DB/kWh Vj. in %
IST 1991 (TO 91)	179'710'927	26'477'949	14'392'598	12'085'351	45.64	0.0672	
IST 1992	173'144'557	27'622'806	14'116'124	13'506'682	48.90	0.0780	16.1
IST 1993 (TO 93)	167'062'636	27'625'840	14'370'761	13'255'079	47.98	0.0793	1.7
IST 1994	170'884'218	29'907'464	13'985'597	15'921'867	53.24	0.0932	17.5
IST 1995	173'772'934	30'571'133	14'285'615	16'285'518	53.27	0.0937	0.6
IST 1996	170'216'812	31'002'257	14'660'790	16'341'467	52.71	0.0960	2.4
IST 1997	167'228'991	30'455'809	14'517'187	15'938'622	52.33	0.0953	-0.7
IST 1998	167'000'000	30'456'000	15'603'000	14'853'000	48.77	0.0889	-6.7
IST 1999 (TO 99)	166'899'954	30'542'692	13'210'235	17'332'457	56.75	0.1038	16.8
IST 2000	166'374'802	30'113'869	10'603'595	19'510'274	64.79	0.1173	12.9
IST 2001	165'714'385	28'807'095	11'179'502	17'627'593	61.19	0.1064	-9.3
IST 2002	172'581'412	27'867'072	10'692'226	17'174'846	61.63	0.0995	-15.1
IST 2003	177'191'218	28'044'441	12'058'358	15'986'083	57.00	0.0902	-9.3
IST 2004	182'460'331	27'281'106	12'266'009	15'015'097	55.04	0.0823	-8.8
IST 2005	186'239'455	27'090'345	15'602'511	11'487'834	42.41	0.0617	-31.6
Budget 2006 (TO 06)	193'000'000	28'697'000	13'945'000	14'752'000	51.41	0.0764	-7.1
Budget 2007	195'000'000	28'872'000	14'226'000	14'646'000	50.73	0.0751	21.8*

*im Vergleich zum Jahre 2005

Tabelle 1 "Entwicklung Energiegeschäft"

2 Ertrag aus Leistungen für Dritte:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Verrechnung Löhne an GWW	1'420'000	1'419'000	1'386'623
Hauszuleitungen / Dienstleistungen Netze	360'000	360'000	357'563
Hausinstallationen	680'000	665'000	524'784
Netzmaterial/Installationsmaterial/Kleinverkäufe	510'500	500'500	1'141'144
Betriebsführungen	743'400	670'000	672'764
Betriebsleistungen für KWS	1'630'000	1'330'000	1'118'049
Diverse Verrechnungen	201'000	0	362'261
Ertrag aus Leistungen für Dritte	5'544'900	4'944'500	5'563'188

Die Zunahme der Betriebsleistungen für die KWS AG basiert auf der Tatsache, dass im Winter 07/08 eine Grossrevision der Maschinen durchgeführt wird.

3 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Elektrizitätswerk Kanton Zürich	108'000	100'000	107'930
Gas- und Wasserwerke	188'000	188'000	188'176
Kraftwerk Schaffhausen AG	12'600	12'600	12'600
Mühlenstrasse 19/21	108'000	88'000	96'897
Diverses	2'400	21'400	14'880
Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	419'000	410'000	420'483

4 Diverse Erträge:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Netzkostenbeiträge	330'000	320'000	285'100
Getränkeautomaten	30'000	30'000	33'875
Diverse Erträge	0	0	54'307
Diverse Erträge	360'000	350'000	373'282

5 Aktivierungen / Abschreibungen:

Jahr	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Saldo vor Abschreibung	Abschreibung	Anlagenrestwert
	Anlagen CHF	(Investitionen) CHF	CHF	CHF	CHF	Stand 31.12. CHF
IST 1991	3	949'000	0	949'003	47'450	901'553
IST 1992	901'553	3'171'700	0	4'073'253	209'000	3'864'253
IST 1993	3'864'253	4'082'000	0	7'946'253	655'200	7'291'053
IST 1994	7'291'053	2'391'146	0	9'682'199	3'091'646	6'590'553
IST 1995	6'590'553	3'430'000	0	10'020'553	934'500	9'086'053
IST 1996	9'086'053	4'642'400	0	13'728'453	1'191'000	12'537'453
IST 1997	12'537'453	3'268'000	0	15'805'453	2'547'500	13'257'953
IST 1998	13'257'953	9'886'000	0	23'143'953	2'686'000	20'457'953
IST 1999	20'457'953	7'554'900	0	28'012'853	3'039'700	24'973'153
IST 2000	24'973'153	3'474'354	0	28'447'507	2'667'168	25'780'339
IST 2001	25'780'339	3'920'910	0	29'701'249	3'867'389	25'833'860
IST 2002	25'833'860	5'984'653	0	31'818'513	3'679'600	28'138'911
IST 2003	28'138'911	2'894'081	0	31'032'992	3'230'000	27'802'992
IST 2004	27'802'992	2'642'223	0	30'445'215	3'230'001	27'215'214
IST 2005	27'215'214	2'922'185	0	30'137'399	3'153'000	26'984'398
Budget 2006	26'984'398	9'528'000	0	36'512'398	3'360'000	33'152'398
Budget 2007	33'152'398	7'667'300	0	40'819'698	3'320'000	37'499'698

Tabelle 2 „Anlagen“

Die detaillierten Anlagenzugänge des Budgetjahres 2007 sind im „Anhang I“ aufgeführt. Die Entwicklung der Anlagenzugänge, Abschreibungen und Restwerte ersehen Sie aus der Tabelle 2 „Anlagen“.

6 Besoldungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Besoldungen "netto"	7'059'800	7'435'600	6'551'561
Veränderung Ferienguthaben	0	0	-100'100
Besoldungen für Investitionen	739'200	471'400	949'181
Besoldungen gemäss Budget "brutto"	7'799'000	7'907'000	7'400'642

Die Bruttobesoldungen nehmen im Vergleich zum Budget 2006 um 1.37 % ab. Die Teuerungsvorgabe für das Jahr 2007 beträgt 2 %. Zusätzlich ist mit einem Kostenschub von 0.9 % aufgrund der Überführung in die neuen Lohnbänder zu rechnen.

7 Gesetzliche Sozialleistungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
AHV / IV / EO	468'000	435'000	384'667
ALV	134'000	130'002	78'072
SUVA	204'000	178'000	160'772
Gesetzliche Sozialleistungen	806'000	743'002	623'511

8 Vertragliche Sozialleistungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
Kantonale Pensionskasse	955'000	869'999	815'513

9 Übriger Personalaufwand:

Übriger Personalaufwand	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Taggeldversicherung 360 Tage	46'000	91'002	67'764
Unfallverhütung und ärztliche Betreuung	3'000	3'000	911
Personalbeschaffung	9'500	6'500	16'319
Aus- und Weiterbildung	129'100	143'050	94'173
Personalanlässe	14'700	19'300	13'369
Übriger Personalaufwand	26'100	26'900	29'268
Übriger Personalaufwand	228'400	289'752	221'804

10 Materialverbrauch und Fremdleistungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Materialverbrauch "netto"	849'480	1'305'600	1'360'423
Materialverbrauch für Investitionen	2'007'900	1'733'700	1'179'127
Materialverbrauch gemäss Budget "brutto"	2'857'380	3'039'300	2'539'550

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Fremdleistungen "netto"	2'897'010	1'917'800	2'295'648
Fremdleistungen für Investitionen	4'920'200	7'322'900	1'362'734
Fremdleistungen gemäss Budget "brutto"	7'817'210	9'240'700	3'658'382

11 Mieten und Benützungsschädigungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Werkhof Lindli / TB	15'000	15'000	0
Energiepunkt	27'000	26'000	26'486
Kraftwerk Schaffhausen AG	66'000	66'000	63'004
Ritter Immobilien / Div. Parkplätze	12'000	15'000	13'660
Mieten Maschinen und Geräte	12'000	18'500	2'500
Durchleitungsschädigungen	3'100	3'100	5'949
Diverses	2'000	12'500	9'093
Mieten und Benützungsschädigungen	137'100	156'100	120'692

12 Dienstleistungen:

In dieser Position sind u.a. die Aufwändungen für die Revision der Jahresrechnung enthalten. Für das Jahr 2007 mussten diverse Gutachten im Zusammenhang mit der vorgeschriebenen Stromkennzeichnung und dem geplanten StromVG eingerechnet werden.

13 Informatikaufwand:

Im Vergleich zur Rechnung 2005 ergibt sich ein Rückgang der Informatikkosten von 74'447 Franken oder 13.5 %. Die direkt zurechenbaren Informatikkosten wurden den Werken verursachergerecht belastet, die übrigen geplanten Kosten wurden gemäss dem durch die VK festgelegten Schlüssel auf die Werke verteilt.

14 Sach- und Haftpflichtversicherungen:

Die grössten Positionen innerhalb der Versicherungen sind die Maschinenbruch- und Betriebsausfallversicherung mit einem Anteil von CHF 98'200 und die Feuerversicherung mit 47'100 Franken.

15 Büroaufwand:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Telefonkosten und Mietleitungen	89'900	92'600	88'175
Porti	54'900	52'100	72'949
Drucksachen	41'900	40'600	42'984
PC- und Bankspesen	30'000	27'200	25'648
Inserate	3'500	4'200	1'522
Büromaterial	16'600	16'800	17'179
Fotokopien	17'200	17'100	18'846
Betreibungskosten	16'000	15'000	12'860
Diverses Büro- und Verwaltungsaufwand	43'550	47'950	23'834
Büroaufwand	313'550	313'550	303'997

16 Marketing:

Die direkt zurechenbaren Marketingkosten wurden den Werken verursachergerecht belastet, die übrigen geplanten Kosten wurden gemäss dem durch die VK festgelegten Schlüssel auf die Werke verteilt.

Beilage: Übersicht Investitionen des EWS, Budget 2007, Anhang I

Übersicht über die Investitionen des EWS, Budget 2007

Anhang I

Mittelspannungsnetz

Schliesssystem EWS

TS-Fronwagplatz nach TS-Coop

Hochstrasse unten

Mühlentalstrasse hinten

Total Investitionen Mittelspannungsnetz

Art	Alter	in Kombination mit		
		TBA	Gas	Wasser
E	1983			
E	1964	X	X	X
N			X	X
N			X	X

CHF	CHF	CHF
5'200		
114'900		
37'900		
57'700		

215'700**Trafostationen**

TS-Ebnatstrasse

Erdung TS/VK/HAK

VK-Erneuerung

VK-Erneuerung

Schliesssystem EWS

Total Investitionen Trafostationen

Art	Alter	in Kombination mit		
		TBA	Gas	Wasser
N	1994			
E				
E				
E				
E	1983			

67'200
60'000
25'500
25'500
10'400

188'600**Niederspannungsnetz**

Alpenstrasse

Fischerhäuserstrasse

Hochstrasse unten

Hurbigweg/Breitenaustrasse

Kronenacker

Lahnhalde

Mühlentalstrasse hinten

Pfarrhofgasse

Seilerweg

Spitalstrasse

Villenstrasse

Vordergasse

Unvorhergesehenes Netz

Total Investitionen**Niederspannungsnetz**

Art	Alter	in Kombination mit		
		TBA	Gas	Wasser
E		X		
E	1958	X		
N/E	1959	X	X	X
E	1954	X	X	X
E	1950		X	X
E	1948		X	X
N			X	X
E	1953	X	X	X
E	1956			
E	1958			
E	1953	X	X	X
E	1955	X	X	X

44'100
121'720
138'210
38'080
72'250
172'890
170'510
64'260
71'740
107'440
125'630
241'910
187'000

1'555'740**Subtotal****1'960'040**

					CHF	CHF	CHF
						1'960'040	
Übertrag						0	
	Art	Alter	in Kombination mit				
			TBA	Gas	Wasser		
Oeffentliche Beleuchtung							
VK-Erneuerung	E					4'500	
VK-Erneuerung	E					4'500	
Buchenstieg	E	1946	X			44'000	
Fischerhäuserstrasse	E	1958	X			21'480	
Hochstrasse unten	N/E	1959	X	X	X	24'390	
Hurbigweg/Breitenaustrasse	E	1954	X	X	X	6'720	
Kegelgässchen	E	1961	X	X	X	88'200	
Kronenacker	E	1950		X	X	12'750	
Lahnhalde	E	1948		X	X	30'510	
Mühlentalstrasse hinten	N			X	X	30'090	
Pfarrhofgasse	E	1953	X	X	X	11'340	
Seilerweg	E	1956				12'660	
Spitalstrasse	E	1958				18'960	
Villenstrasse	E	1953	X	X	X	22'170	
Vordergasse	E	1955	X	X	X	42'690	
Unvorhergesehenes Netz						33'000	
Total Investitionen Öffentliche Beleuchtung							407'960
Total Investitionen Netz							2'368'000
Kraftwerkanlagen							
UW Geissberg: Umbau 110 kV						3'500'000	
Spannungsumstellung 50 auf 110 kV (AVOR)						100'000	
Revision Kühlwasserschieber StWSN/KWS						20'000	
BHW: Wärmepumpe Durchflussmessung						30'000	
Engeweiherhaus: Ersatz Wärmepumpe						40'000	
Zentrale C: Ersatz Hebebühne						20'000	
ZLS: Anpassung Alarmierung						100'000	
BHO: Sanierung Gebäudehülle Dach B						220'000	
BHO:Sanierung Gebäudehülle Kopfbau Südf. B						130'000	
ZLS: Energiedatenmanagement EDM						100'000	
Unterwerke: Netzqualitätsmesseinrichtung						100'000	
Total Investitionen Kraftwerkanlagen							4'360'000
Mobile Sachanlagen							
Netz Informationssystem (NIS)						500'000	
Kleinanlagen inkl. EDV						439'300	
Total Investitionen Mobile Sachanlagen							939'300
Gesamttotal Investitionen							7'667'300

E = Ersatzinvestition
N/E = Neu- und Erweiterungsinvestition
U = Umbau

Budget 2007

Wasserwerk Schaffhausen

Budget 2007 für das Wasserwerk Schaffhausen

Allgemeines:

Unsere Budgetprognosen für das Jahr 2007 berücksichtigen den seit Jahren anhaltenden Trend der Stabilisierung des Wasserabsatzes auf tiefem Niveau. Eine Tarifrevision mit geplanter Gültigkeit ab 1.1.2007 wurde mit der Auswirkung einer Umsatzerhöhung von 800'000 Franken im Budget 2007 berücksichtigt.

Leitungsbauprojekte 2007:

Alle für das Jahr 2007 geplanten Leitungsprojekte, z.T. in Koordination mit dem Tiefbauamt der Stadt Schaffhausen, der Sasag, den anderen Werken und der Swisscom, sind im Anhang I aufgeführt.

Finanzielles:

Wir rechnen mit einem Cashflow vor Zinsen und Gewinnabführung von 3.5 Millionen Franken. Die Investitionen belaufen sich auf 3.097 Millionen Franken. Die gesamten Schulden (inklusive Kontokorrentschulden) des Wasserwerks werden per Ende 2007 voraussichtlich auf 11.4 Millionen Franken abgenommen haben.

Die Berechnung für die Ablieferung der Werke Schaffhausen erfolgte nach dem Modell AGSSF. Für die Werke Neuhausen ergäben sich nach AGSSF Ablieferungen in der Höhe von: GNH: 0; WNH: 71'700 Franken.

Die geplanten Abgaben aller Werke ersehen Sie aus untenstehender Tabelle:

Gewinnablieferungen	Werke CHF	EWS CHF	GSH CHF	WSH CHF	GNH CHF	WNH CHF
Ablieferung Budget 2006	3'950'000	2'100'000	1'600'000	0	0	250'000
Total Ablieferungen 2007	3'121'700	2'350'000	700'000	0	0	0

Erfolgsrechnung		Erläute- rungen	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Ertrag	Ertrag aus Wasserverkauf	1	6'145'000	5'770'000	5'327'189
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	2	3'448'094	1'526'200	2'031'441
	Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	3	0	12'700	8'904
	Diverse Erträge / Subventionserträge	4	750'000	650'000	1'789'337
	Debitorenverluste		-50'000	-70'000	-36'634
	Bestandesänderung Aufträge in Arbeit		0	0	45'800
	Aktivierungen	5	3'096'700	3'260'000	4'194'398
Betriebsertrag			13'389'794	11'148'900	13'360'435
Aufwand	Personalaufwand	6	3'744'789	2'916'492	2'945'318
	Besoldungen		2'855'000	2'265'700	2'325'102
	Zulagen		160'676	123'700	123'618
	Gesetzl. Sozialleistungen	7	281'562	211'700	183'501
	Vertragl. Sozialleistungen	8	341'696	245'500	256'693
	Übriger Personalaufwand	9	105'855	69'892	56'404
	Energie- und Materialaufwand		5'310'636	4'722'850	7'712'852
	Materialverbrauch	10	2'486'488	2'274'750	2'258'179
	Fremdleistungen	10	2'858'148	2'449'100	5'657'608
	Aufwandsminderungen		-34'000	-1'000	-202'935
	Übriger Betriebsaufwand		848'957	785'297	739'154
	Mieten und Benützungsschädigungen	11	142'500	146'500	140'868
	Dienstleistungen		53'300	67'950	36'481
	Informatikaufwand	12	236'500	195'100	180'298
	Sach- und Haftpflichtversicherungen		123'960	107'540	115'403
	Büroaufwand	13	133'300	116'015	132'080
	Vergütungen und Spesen	14	27'130	27'500	32'516
	Übrige Abgaben		40'490	38'350	37'594
	Beiträge		20'087	21'137	17'869
	Marketing	15	71'690	65'205	46'045
	Abschreibungen	5	2'124'000	2'336'000	2'138'000
Betriebsergebnis			1'361'412	388'261	-174'889
A.O. Erfolg	Finanzertrag		12'000	12'000	17'650
	Finanzaufwand		-370'000	-500'000	-387'601
	Immobilienertag	16	0	0	222'802
	Immobilienaufwand	17	0	0	-140'928
	Ordentliches Unternehmensergebnis		1'003'412	-99'739	-462'966
	Ausserordentlicher Aufwand		0	-25'000	-386'703
	Ausserordentlicher Ertrag	16	0	196'000	135'263
A.O. Erfolg	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in Fonds	17	0	0	1'100'000
	Jahresergebnis		1'003'412	71'261	385'594

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

1 Ertrag aus Wasserverkauf:

Der Absatz und Umsatz wurden angemessen budgetiert. Wir gehen von einem Absatzvolumen von 4.650 Millionen m³ aus. (2005, 4.594 Mio. m³). Aufgrund der lancierten Tarifrevision 2007 rechnen wir mit jährlichen Mehreinnahmen von 800'000 Franken.

2 Ertrag aus Leistungen für Dritte:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Verrechnung Leistungen an EWS, GNH, WNH	1'518'247	262'000	256'603
Betriebsführungen	283'000	283'000	282'967
Hausinstallationen	330'000	100'000	349'350
Netzmaterial	320'000	150'000	354'793
Installationen / Inst.-Material	698'847	510'000	502'009
Leistungen für WV Beringen	50'000	50'000	229'685
Diverse Verrechnungen	33'000	171'200	56'034
Ertrag aus Leistungen für Dritte	3'448'094	1'526'200	2'031'441

3 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften:

Mit der Realisierung von AGSSF gehen sämtliche Wohnliegenschaften an die Stadt Schaffhausen über. Aus diesem Grunde entfallen künftig die Mietzinseinnahmen. Die betrieblich genutzte Liegenschaft betrifft das Pumphaus Breite.

4 Diverse Erträge:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Anschlussstaxen	250'000	150'000	361'301
Kantonaler Feuerschutzfonds	500'000	500'000	1'420'355
Diverse Erträge	0	0	7'681
Ertrag aus Leistungen für Dritte	750'000	650'000	1'789'337

Die Subventionsbeiträge des kantonalen Feuerschutzfonds wurden mit den Investitionen abgestimmt. Bis zum Vorliegen des GWP (generelle Wasserbezugsplanung) gelten die Übergangsregelungen der Kantonalen Gebäudeversicherung bezüglich der Subventionsbeiträge wie bis anhin. Die Subventionsbeiträge werden voraussichtlich per Ende 2007 neu geregelt werden.

5 Aktivierungen / Abschreibungen:

Jahr	Stand 01.01. CHF	Anlagen Zugang CHF	Anlage n Abgang CHF	Saldo vor Abschreibun g CHF	Abschreibun g CHF	Anlagenrest - wert, 31.12. CHF
IST 1996	3	3'398'048	0	3'398'051	140'000	3'258'051
IST 1997	3'258'051	3'927'938	0	7'185'988	895'000	6'290'988
IST 1998	6'290'988	3'973'138	0	10'264'127	1'020'000	9'244'127
IST 1999	9'244'127	5'613'023	0	14'857'150	3'130'000	11'727'150
IST 2000	11'727'150	3'504'154	0	15'231'304	8'136'698	7'094'606
IST 2001	7'094'606	3'211'176	0	10'305'782	849'731	9'456'051
IST 2002	9'456'051	3'781'096	0	13'237'147	1'696'000	11'541'147
IST 2003	11'541'147	2'922'654	0	14'463'801	1'380'000	13'083'801
IST 2004	13'083'801	5'010'330	0	18'094'131	1'380'035	16'714'096
IST 2005	16'714'096	3'640'372	0	20'354'468	2'138'000	18'216'468
Budget 2006	18'216'468	3'260'000	0	21'476'468	2'336'000	19'140'468
Budget 2007	19'140'468	3'096'700	0	22'237'168	2'124'000	20'113'168

Tabelle 1 „Anlagen“

Die Anlagenzugänge des Budgetjahres 2007 sind im „Anhang 1“ aufgeführt. Die Entwicklung der Anlagenzugänge, Abschreibungen und Restwerte ersehen Sie ebenfalls aus der Tabelle 1.

6 Besoldungen:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Besoldungen "netto"	2'425'000	1'780'700	1'621'547
Veränderung Ferienguthaben	0	0	9'900
Besoldungen für Investitionen	430'000	485'000	693'655
Besoldungen gemäss Budget "brutto"	2'855'000	2'265'700	2'325'102

Die Bruttobesoldungen des GWW nehmen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005 um 41'442 Franken oder 0.82 % zu. Die Teuerungsvorgabe für das Jahr 2007 beträgt 2 %. Zusätzlich ist mit einem Kostenschub von 0.9 % aufgrund der Überführung in die neuen Lohnbänder zu rechnen. Die Besoldungen innerhalb der GWW wurden im Budget 2007 proportional zu den Investitionen verteilt, dies im Gegensatz zur bisherigen Verrechnungspraxis, bei welcher der VK-Schlüssel als Basis genommen wurde. In den jeweiligen Jahresrechnungen werden die Lohnkosten verursachergerecht verteilt. Neu werden die Personalkosten bei den Neuhauser Werken nicht mehr unter der Position „Personalaufwand“ ausgewiesen. Diese Kosten verbleiben beim Personalaufwand des Wasserwerkes Schaffhausen, werden jedoch über die Position „Ertrag aus Leistungen für Dritte“ (siehe Erläuterung 2) an die Neuhauser Werke verrechnet und werden dort unter der Position „Fremdleistungen“ verbucht.

7 Gesetzliche Sozialleistungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
AHV/IV/EO	157'922	121'300	110'176
ALV	48'894	37'400	23'206
SUVA	74'746	53'000	50'119
Gesetzliche Sozialleistungen	281'562	211'700	183'501

8 Vertragliche Sozialleistungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Kantonale Pensionskasse	341'696	245'500	256'693
Vertragliche Sozialleistungen	341'696	245'500	256'693

9 Übriger Personalaufwand:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Krankentaggeld Visana 360 Tage	29'040	19'400	19'717
Unfallverhütung und ärztliche Betreuung	800	500	275
Personalbeschaffung	3'000	3'500	822
Aus- und Weiterbildungskosten	55'315	39'292	17'521
Personalanlässe	8'200	2'500	11'280
Übriger Personalaufwand	9'500	4'700	6'789
Übriger Personalaufwand	105'855	69'892	56'404

10 Materialverbrauch und Fremdleistungen:

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Materialverbrauch "netto"	1'356'788	1'322'750	1'223'523
Materialverbrauch für Investitionen	1'129'700	952'000	1'034'656
Materialverbrauch gemäss Budget "brutto"	2'486'488	2'274'750	2'258'179

	Budget 2007	Budget 2006	Rechnung 2005
	CHF	CHF	CHF
Fremdleistungen "netto"	1'321'148	626'100	3'197'521
Fremdleistungen für Investitionen	1'537'000	1'823'000	2'460'087
Fremdleistungen gemäss Budget "brutto"	2'858'148	2'449'100	5'657'608

11 Mieten- und Benützungsentschädigungen:

	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
Gebäude- und Lagerplatzmieten, div.	10'000	16'000	8'797
GSH, Lagerplatzmiete Werkhof Lindli	48'000	43'000	48'200
EWS Raumkosten und Nachverrechnung	80'000	81'000	80'560
Maschinen und Werkzeuge etc.	1'500	3'500	236
Durchleitungsrechte, Kulturschäden etc.	3'000	3'000	3'075
Mieten und Benützungsentschädigungen	142'500	146'500	140'868

12 Informatikaufwand:

Der Informatikaufwand nimmt im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005 über alle Werke betrachtet um 44'073 Franken oder 4.74 % zu. Die direkt zurechenbaren Kosten wurden den einzelnen Werken verursachergerecht belastet. Die restlichen geplanten Kosten wurden gemäss dem durch die VK festgelegten Schlüssel auf die Werke verteilt.

13 Büroaufwand:

Der Büroaufwand nimmt im Vergleich zur Rechnung 2005 um 1'220 Franken zu. Den grössten Anteil von 70'400 Franken oder 53 % an den Gesamtkosten haben die Telefonkosten und Porti. Die Postcheck- und Bankspesen wurden mit 10'700 Franken budgetiert. Der diverse Büro- und Verwaltungsaufwand wurde mit 22'600 Franken im Vergleich zur Rechnung 2005 um 500 Franken tiefer budgetiert.

14 Vergütungen und Spesen:

Die Vergütungen und Spesen können im Vergleich zur Jahresrechnung 2005 um 5'386 Franken oder 16.6 % reduziert werden.

15 Marketing:

Bei den Wasserwerken wurden für das Geschäftsjahr 2007 folgende Massnahmen geplant:

- Imagekampagne Schaffhausen/Neuhausen Trinkwasser, mit Informationen für ressourcenschonenden Umgang mit dem kostbaren Lebensmittel „Trinkwasser“.

- Vermehrte Information über die Qualität des Trinkwassers.
- Nachdruck der Broschüre „unser Wasser“.

Die direkt zurechenbaren Marketingkosten wurden den Werken verursachergerecht belastet, die übrigen geplanten Kosten wurden gemäss dem durch die VK festgelegten Schlüssel auf die Werke verteilt.

16 Immobilienерtrag / Ausserordentlicher Ertrag:

Der Immobilienерtrag wurde in den Vorjahren unter der Position „Ausserordentlicher Ertrag“ verbucht. Im Geschäftsjahr 2005 wurde die vorliegende Umgliederung erstmals vorgenommen und entsprechend ausgewiesen. Im Budgetjahr 2007 werden die Erträge aus Immobilien aufgrund der Abgabe der Liegenschaften an die Stadt Schaffhausen entfallen.

17 Immobilienaufwand / Ausserordentlicher Aufwand:

Der Immobilienaufwand wurde in den Vorjahren unter der Position „Ausserordentlicher Aufwand“ verbucht. Im Geschäftsjahr 2005 wurde die vorliegende Umgliederung erstmals vorgenommen und entsprechend ausgewiesen. Im Budgetjahr 2007 werden die Aufwände für Immobilien aufgrund der Abgabe der Liegenschaften an die Stadt Schaffhausen entfallen.

	Art	Alter	in Kombination mit		CHF	CHF	Total CHF
			TB A	Gas	Strom		
Netzleitungen:							
Ersatz Ebnatstrasse	E	1955	X			100'000	
Ersatz Birkenstrasse 1. Etappe	E	1936		X		125'000	
Ersatz Vordergasse	E	1890	X	X	X	100'000	
Ersatz Birkenstrasse 1. Etappe	E	1941		X		140'000	
Ersatz Hochstrasse 2. Etappe	N	--	X	X	X	40'000	
Ersatz Kegelgässchen (Einzug)	E	1920	X	X	X	100'000	
Ersatz Kronenacker	E	1947		X	X	90'000	
Ersatz Lahnhalde	E	1909		X	X	200'000	
Ersatz Pfarrhofgasse	E	1948	X	X	X	100'000	
Ersatz Pilgerweg (Einzug)	E	1934				45'000	
Ersatz Rheingoldstrasse	E	1932		X	X	70'000	
Ersatz Villenstrasse 2. Etappe	E	1904	X	X	X	100'000	
Neubau Vordergasse (Netzleitung)	N	--	X	X	X	280'000	
Hurbigweg (Breitenaustrasse)	E	1952	X	X	X	60'000	
Gugerhalde	E	1965		X		110'000	
Unvorhergesehenes						240'000	
Total Netzleitungen							1'900'000
Gebäude							
Projektierung Werkhof						25'000	
GWP						25'000	
ZS-Reservoir Buchthalen, Stilllegung/Abbruch						60'000	
ZS-Reservoir Säckelamt, Stilllegung/Abbruch						60'000	
Reservoir Lahnbeck 2, Ersatz Klappen/Rohre						50'000	
PW Warthau, Ersatz Entfeuchter/Lüftung						50'000	
Reservoir Geissberg Rohrbruchsicherung						150'000	
Total Gebäude							420'000
Total Leitungen							2'320'000
Mobile Sachanlagen							
GIS/GPS Projekt 3. Etappe						150'000	
Chromstahl Press-System MEPLA						7'000	
Spiegelschweissmaschine Ersatz 1985 (02)						20'000	
Ersatz PW Kombi (JoR) SH 15102						32'000	
Ersatz PW Kombi (Anlagen) SH 19879						32'000	
Ersatz VOLVO LW Bj. 1977 (Erdgas-LKW) SH 42366						220'000	
Kleinanlagen						315'700	
Total Investitionen Mobile Sachanlagen							776'700
Gesamttotal Investitionen							3'096'700

E = Ersatzinvestition
N = Erweiterungsinvestition

Anhang II

Wärmeverbund Herrenacker

BETRIEBSRECHNUNG	Erläute- rungen	Budget 2007 CHF	Budget 2006 CHF	Rechnung 2005 CHF
BETRIEBSERTRAG		390'000	360'300	367'611
Kanton Schaffhausen				
- Herrenacker 3		21'000	19'000	12'784
- Rathaus		44'000	41'000	32'995
- Klosterstrasse, Werkhof		36'000	34'000	25'910
- Häuser zum Winkel		16'000	14'000	9'792
- Beckenstube/Rathauslaube		44'000	42'000	31'385
Stadt Schaffhausen				
- Musikschule		14'000	13'000	8'487
-Jugendheim		21'000	19'000	11'381
- Stadttheater		41'000	37'000	23'083
- Museum Allerheiligen		60'000	57'000	42'273
 Zinsertrag		 500	 1'000	 638
Rücklieferungen		9'500	7'300	11'054
Wärmeverkauf an Manor		45'000	38'000	43'804
Wärmeverkauf an Kornhaus		9'000	10'000	8'625
Wärmeverkauf an				
Gebäudeversicherung		29'000	28'000	26'671
Diverse Erträge		0	0	320
Aktivierung		0	0	78'410
		.	.	.
Total Betriebsertrag		390'000	360'300	367'611
 BETRIEBSAUFWAND		390'000	360'300	367'611
Gasankauf		210'000	175'000	152'702
Oelankauf		10'000	4'000	0
Elektrische Energie		15'000	15'000	12'396
Betriebs- und Reinigungsmaterial		1'000	1'000	0
Wasser-, Kehr- und				
Abwassergebühr		2'000	1'300	2'701
Betrieb der Anlage, Pikettdienst		70'000	70'000	112'700
BHKW-Planung und Submission		0	20'000	0
Wartung		20'000	20'000	34'601
Anschluss Kornhaus/Jezler		0	0	0
Verwaltung		10'000	10'000	10'000
Versicherungen		10'000	12'000	8'354
Ausgleichskonto		10'000	10'000	10'312
Abschreibungen		17'000	7'000	11'200
Baurechts- und Mietzins		5'000	5'000	4'125
Diverses und Betriebskommission		4'000	4'000	3'006
Zinsendienst		6'000	6'000	5'515
Total Betriebsaufwand		390'000	360'300	367'611

